



# ARDEX 8+9

## Dichtmasse

- Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich
- schnell trocknend
- streich- und spachtelfähig
- lösemittelfrei
- zähfest
- verformbar
- rissüberbrückend



### Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.  
Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen- und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie in Duschräumen, Bädern, Duschbereichen über Badewannen und Sanitäräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich mit Bodenabläufen auftreten. In spachtelfähigen Konsistenz auch zum Ausgleichen von Unebenheiten.

### DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen:

ARDEX 8+9 kann eingesetzt werden bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I\*.

\*) W2-I & W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung

### DIN 18531 – Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen:

ARDEX 8+9 kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen oder Platten.

### Bauregelliste & ZDB Merkblatt

ARDEX 8+9 ist geeignet zum Einsatz in den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B gemäß (DIBt) Bauregelliste A Teil 2 Nr.1.10 und den Klassen A0, und B0 nach ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund“.

ARDEX GmbH  
Postfach 6120  
58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
technik@ardex.de  
www.ardex.de

### Art

ARDEX 8+9 besteht aus der lösemittelfreien ARDEX 8 Acrylatdispersion mit einem Litergewicht von ca. 1,0 kg und dem ARDEX 9 Reaktivpulver auf Zement-Basis mit einem Schüttgewicht von ca. 1,2 kg/l.

Zur Verarbeitung werden die beiden Komponenten gemischt. Im erhärteten Zustand ist ARDEX 8+9 Dichtmasse wasserdicht und hochverformbar; wirkt auf Siliconfugmassen nicht färbend.

### Vorbereitung des Untergrundes

Die Untergrundoberfläche muss trocken, fest, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Untergründe aus Holzspanplatten müssen zur Aufnahme eines Fliesenverbandes geeignet sein. Die Spanplatten müssen der Qualität V100 G entsprechen, eine ausreichende Dicke besitzen, mit Nut und Feder ausgestattet, verleimt und verwindungssteif befestigt sein.

Gipsputze müssen fest, trocken, einlagig mindestens 10 mm dick, nicht gefilzt und geglättet sein. Das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund, z. B. über eine Außenwand, muss ausgeschlossen sein. Insofern sind die baulichen Gegebenheiten vor der Abdichtungsmaßnahme zu prüfen.

### Anrühren

ARDEX 8 + 9 kann **spachtelfähig** und **streichfähig** eingestellt werden.

Die Dichtmasse ist grundsätzlich zunächst in der **spachtelfähigen** Konsistenz anzurühren, auch um die Ausbildung der Eckfugen, Wandanschlüsse etc. vorzunehmen.

# ARDEX 8+9

## Dichtmasse

### Das Anmischverhältnis beträgt:

- 3,5 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion + 5 kg ARDEX 9 Reaktivpulver oder
- 14 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion + 20 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

Zum Anrühren der **streichfähigen** Konsistenz wird erst dann die restliche ARDEX 8 Acrylatdispersion untergerührt.

### Das Anmischverhältnis beträgt:

- 3,5 + 1,5 = 5,0 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion + 5 kg ARDEX 9 Reaktivpulver oder
- 14 + 6 = 20,0 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion + 20,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

### Verarbeitung

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann. In Erstarrung befindliche Dichtmasse nicht mit ARDEX 8 Acrylatdispersion nachverdünnen. Die Verarbeitung von ARDEX 8 + 9 kann mit Glättkelle, Pinsel oder Lammfellrolle erfolgen.

In spachtelfähiger Konsistenz angemischt, können mit ARDEX 8 + 9 Eckfugen (Hohlkehlen) ausgebildet, Löcher und Vertiefungen gefüllt und Unebenheiten beigespachtelt werden. Danach werden rissgefährdete Anschlüsse, Ecken, Randanschlussfugen, Bewegungsfugen und Durchdringungen mit ARDEX SK TRICOM Dichtset abgedichtet. Vorhandene Bodenabläufe sind mit geeigneten Dichtmanschetten einzudichten. Hierzu wird ARDEX 8 + 9 in den entsprechenden Bereichen satt aufgetragen und das Dichtband bzw. die Dichtmanschette wird in den noch frischen Auftrag eingeklebt.

Anschließend erfolgt der erste flächige Auftrag der Dichtmasse auf den Wand- und Bodenflächen. Bei sehr rauen Untergründen empfiehlt es sich, die Dichtmasse mit der Glättkelle aufzuspachteln.

Der zweite Auftrag kann nach ca. 60 Minuten vorgenommen werden. Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind wenigstens zwei Anstriche mit einer Gesamtdicke von mindestens 0,8 mm Trockenschichtdicke notwendig. In spachtelfähiger Konsistenz aufgetragen ist eine Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm herzustellen. Dichtbänder und Manschetten werden beim zweiten Auftrag vollflächig überspachtelt und in die Dichtschicht eingebunden.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

ARDEX 8 + 9 ist bei Temperaturen von +5 °C bis +30 °C zu verarbeiten.

### Verlegen von Fliesen und Platten

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX 8 + 9 kann ca. 2 Stunden nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich (bis zu einer Trockenschichtstärke von 5mm):

ARDEX X7G FLEX Flexmörtel  
ARDEX X7G Plus Flexmörtel  
ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber  
ARDEX X 77 S MICROTEC Flexkleber, schnell  
ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber, Boden  
ARDEX X 78 S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell  
ARDEX DITRA FBM Fließbettmörtel  
ARDEX X 90 MicroteC3 Flexkleber  
ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel  
ARDEX WA Epoxikleber

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Technischen Datenblätter sind zu beachten.

### Zu beachten ist

Abdichtungen, wie sie z. B. bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX 8+9 nicht ersetzt werden.

In Bereichen mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Molkereien, Brauereien und ähnliches sind Abdichtungsmaßnahmen mit ARDEX S2-K PU Hochbelastbare Dichtmasse durchzuführen.

Es gelten die Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter insbesondere das ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“. In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

### Hinweis

**ARDEX 8 Acrylatdispersion:** EUH208 Enthält Reaktionsprodukt aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**ARDEX 9 Reaktivpulver:** enthält Zement. Reizt die Augen.

**ARDEX 8 + 9:** Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

**BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

In abgebandenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.

**Konsistenz**  
streichfähig  
spachtelfähig

**Komponente A**  
25 kg Acrylatdispersion  
17,5 kg Acrylatdispersion

**Komponente B**  
25 kg Pulver  
25 kg Pulver

# ARDEX 8+9

## Dichtmasse

Materialbedarf ca.	Konsistenz	Bedingung	Verbrauch	Komponente A	Komponente B
	streichfähig	2 Aufträge, ca. 2,5 mm Nassschichtdicke	1,5 kg/m <sup>2</sup>	0,75 kg Pulver	0,75 kg Acrylatdispersion
	spachtelfähig	2 Aufträge, ca. 2,5 mm Nassschichtdicke	2,8 kg/m <sup>2</sup>	1,6 kg Pulver	1,2 kg Acrylatdispersion

Frischgewicht	Konsistenz	Frischgewicht ca.
	spachtelfähig	1,40 kg/l
	streichfähig	1,30 kg/l

### Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	45 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	2 Stunden nach Abschluss der Abdichtungsmaßnahmen verlegereif
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

### Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja	
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS	
GISCODE	<b>Art</b> Acrylatdispersion Pulver	<b>GISCODE</b> D1 = lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	ARDEX 8 Acrylatdispersion: Kanister mit 5 kg und 20 kg netto ARDEX 9 Reaktivpulver: Säcke mit 20 kg netto; Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück	
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. Frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen.	

### Anwendungsberatung

Technische Hotline:  
Tel.: +49 2302 664-362  
Fax: +49 2302 664-373  
Mail: [technik@ardex.de](mailto:technik@ardex.de)

# ARDEX 8+9

## Dichtmasse

0370	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45, 58453 Witten, Germany 13 58133A EN 14891:2012 ARDEX 8 + 9	
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)	
EN 14891:CM 02P	
Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit:	keine Durchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

0432 • 0761 • 0370	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45, 58453 Witten, Germany 16 0761-CPR-0572 ETA-15/0458 ETAG 022-1 58133b ARDEX 8 + 9	
Flüssig applizierte Abdichtung von Wänden und Böden in innerliegenden Nassräumen, die Temperaturen von 5°C bis 40°C aufweisen können, unterhalb einer Nutzschrift	
ETAG 022-1: Assessment Category II	
Rissüberbrückungsfähigkeit:	Kategorie 2: 0,75 mm
Haftzugfestigkeit:	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Fugenüberbrückungsfähigkeit:	Kategorie 2: wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen:	Kategorie 2: wasserdicht
Temperaturbeständigkeit:	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Kategorie 2: 0,75 mm	
Wasserbeständigkeit:	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Alkalibeständigkeit:	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt